

MIBA MESSE 2001

MIBA Messe 2001

B 8784 · 53. Jahrgang
DM/sFr 19,80 · S 158,- · Lit 24 000 · hfl 24,75 · lfr 480,-
<http://www.miba.de>



EXTRADICKE SONDERAUSGABE

164 Seiten · 265 Firmen · 584 Fotos

Modelle, Motive, Menschen, Meinungen



**Mitmachen und gewinnen
bad. Ild von Lemaco
S.142**



Was erwarten Sie sich von der Spielwarenmesse? Natürlich: Die Wunschmodelle, die in Ihrer Sammlung oder auf Ihrer Anlage noch fehlen. Technische Innovationen, die den Betrieb vorbildgemäßer machen oder Loks und Waggons zu besseren Fahreigenschaften verhelfen. Genau das Gebäudemodell, das Sie sonst in

von der Spielwarenmesse? Das wäre schlecht, wenn Sie schon jede Hoffnung aufgegeben hätten, weil ihre Wünsche bislang sowieso vergebens waren. Denn auch in diesem Jahr wurden Wünsche erhört und Träume erfüllt. Wer genau hinsieht findet sie, die „Wunschneuheiten“. Vielleicht nicht dort, wo mit multimedialer Kakophonie oder dicklaibigen Hochglanzprospekten Aufmerksamkeit erregt wird, sondern an unvermuteten Ständen, ganz hinten in versteckten Vitrinen oder in unscheinbaren Neuheitenblättern. Dann kann doch noch der eine oder andere Punkt von der großen Wunschliste gestrichen werden, völlig unerwartet ...

Aber nicht viel erwarten und sich dann überraschen lassen, das ist für mich das Schönste an der Spielwarenmesse. Und eine gesunde Einstellung zudem, weil die meisten dieser Überraschungen positiv sind und mich erfreuen. Und ich muss mich nicht darüber ärgern, dass wieder keiner der vielen großen und kleinen Hersteller erraten hat, was ich mir insgeheim so wünsche.

Ob Ihre geheimsten Wünsche in Erfüllung gehen, erfahren Sie auf den folgenden Seiten. Ihre Erwartungen sind hoch und werden nicht enttäuscht – nicht nur, weil auch diesmal viele positive Überraschungen dabei sind. Sondern weil Sie auf 160 Seiten so ziemlich der vollständigste Messeüberblick erwartet, den Sie sich wünschen können – Modelle und Motive, Menschen und Meinungen. Und erstmals sagt Ihnen eine komplette Herstellerübersicht am Ende unserer Sonderausgabe, wohin Sie sich wenden können, wenn Wünsche geweckt und Erwartungen erfüllt worden sind.

Thomas Hilge

Wünsche und Erwartungen

komplizierter und langwieriger Bastelarbeit selber erstellen müssten. Oder jenen Quantensprung in der Digitaltechnik, der auch Sie davon überzeugen könnte, den Einstieg in die Zukunft der Modellbahnsteuerung zu wagen.

Sie erwarten von allem etwas? Respekt, Sie gehören zu den Berufsoptimisten – und liegen damit gar nicht so falsch. Selbst wenn auf der Spielwarenmesse 2001 nicht die Neuheit präsentiert wurde, die Sie spontan aus Ihrem gemütlichen Lesesessel katalpultiert – die Entwicklung schreitet voran. Denn was heute als Messekracher des Jahrzehnts gefeiert wird, ist vielleicht in zwei oder drei Jahren keinen Pfifferling mehr wert. Aber was wirklich historisch ist oder epochal, was eine Entwicklung für die Zukunft ist oder auch nur ein kleiner Schritt für viele von uns, welche Produkte oder „Neuheiten“ sich tatsächlich durchgesetzt haben, das zeigt sich erst im Rückblick nach einigen Jahren.

Sie erwarten grundsätzlich nichts

Wie stets ist unsere Cover-Zusammenstellung eine eher subjektive Auswahl der MIBA-Redaktion – was „seine“ Messehighlights sind, wird jeder Modellbahner für sich alleine entscheiden. Auf dem Titel: die 35.10 von Roco, die wü. Ts 3 Nr. 9 als 2m-Kleinserienmodell von Kauth, Preisers Kunstmaler nebst Modell (ebenfalls im Gartenbahnmaßstab), die MaK-Diesellok 240 B als H0-Kleinserienmodell von MFB, der Talbot-Schotterwagen in H0 von Fleischmann, die E 04 von Piko, das Stellwerk „Erfurt“ von Auhagen und ein selektionskompatibler Lichtsignaldecoder von MÜT.



Messe 2001

Die Modellbahn-Neuheiten
der 52. Nürnberger Spielwarenmesse im Überblick auf 164 Seiten

Motive Sie machen einen Teil des unverwechselbaren Flairs auch in der neuen Messehalle 7a aus: Schön gestaltete Messeanlagen, Schaustücke und Dioramen. Ab Seite **6**

Messe-Neuheiten Was ist in diesem Jahr neu? Welche Firma bringt es auf den Markt? Die MIBA-Übersicht erfolgt in annähernd alphabetischer Reihenfolge. Unsere Neuheitenschau beginnt auf Seite **14**

Fehlt Ihnen was? Wer bei unserem MIBA-Messe-Gewinnspiel 2001 mitmacht, kann eigentlich nur gewinnen! Wie es gemacht wird und was Sie gewinnen können, lesen Sie auf Seite **142**

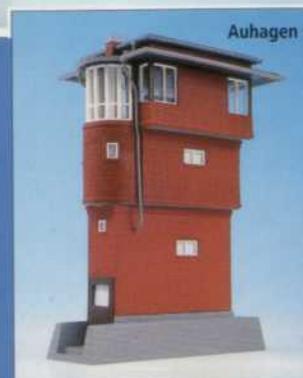
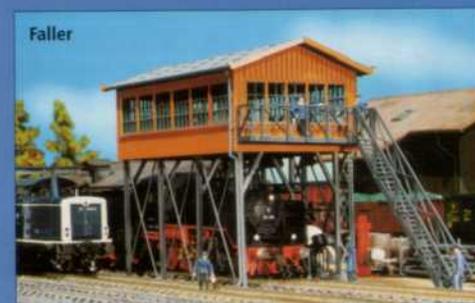
Unterwegs von Mensch zu Mensch Michael Meinhold begleitet Branchen-Insider und Modellbahn-Profis, die zu jeder Spielwarenmesse gehören, durch Halle 7a. Ab Seite **144**

MIBA-Messeservice So können Sie Kontakt aufnehmen: Anschriften, Telefonnummern, E-Mail-Adressen aller Messe-Aussteller auf einen Blick. Ab Seite **156**

Kommentare

Unsere Neuheiten-Berichterstattung bemüht sich um Objektivität, in den Kommentaren ist Raum für persönliche Meinung, für Lob und Kritik.

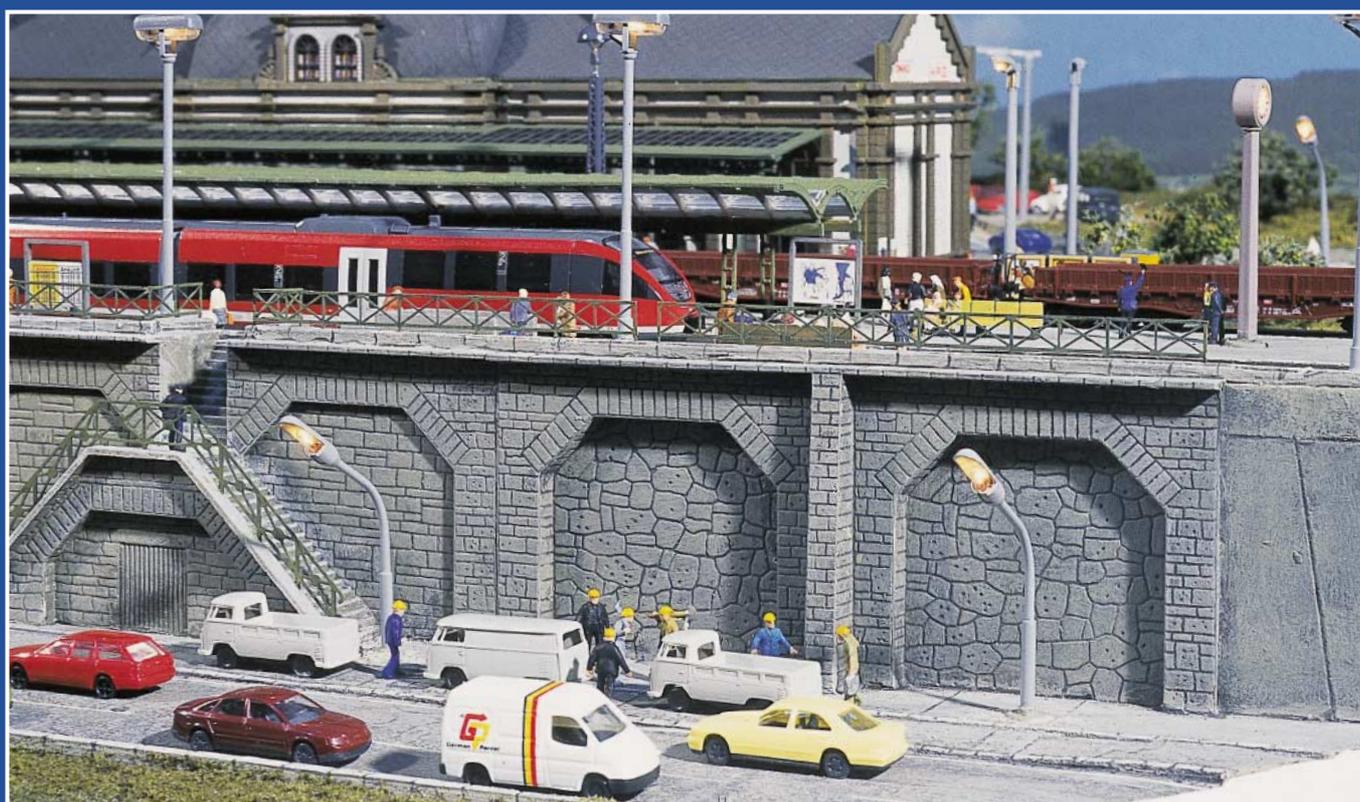
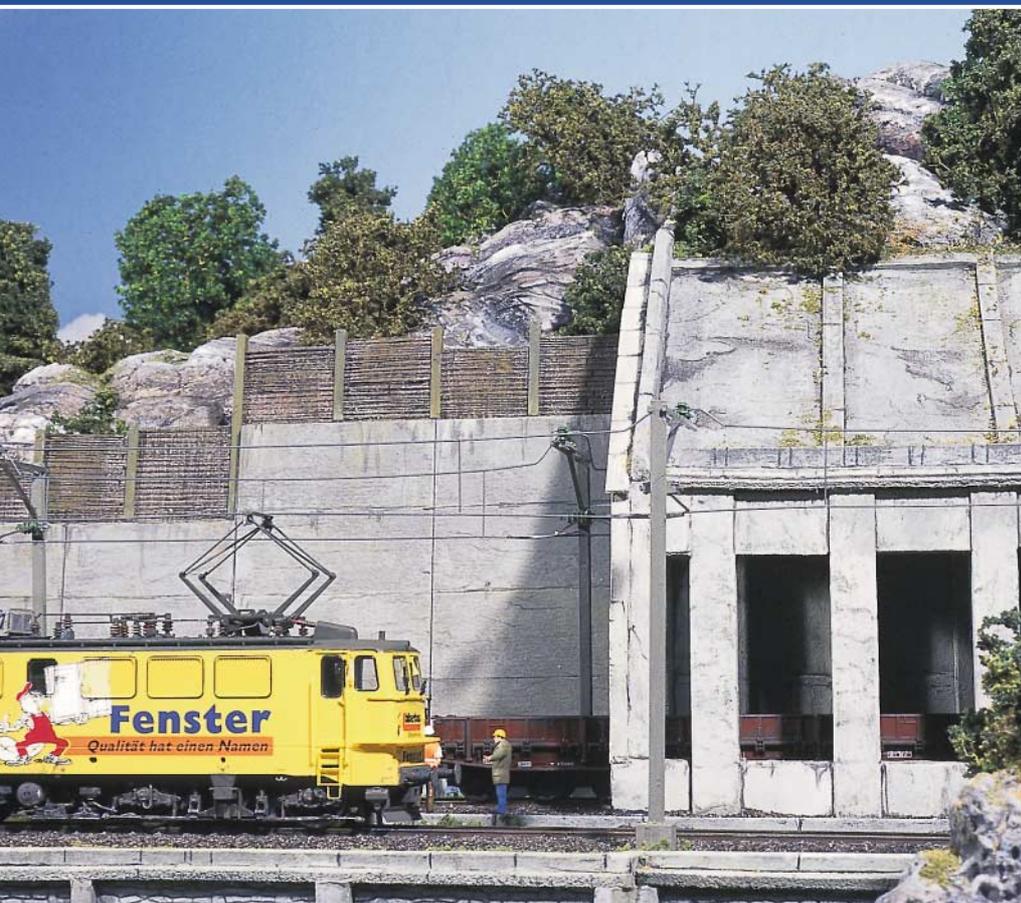
Wenn sich der Nebel lichtet	von Bernd Zöllner	30
Zugbildung mit Exoten?	von Hermann Hoyer	48
Vielfalt zur Bedarfsdeckung	von Hans Zschaler	60
Digital und Internet	von Dr. Bertold Langer	84
Wat et nit all jitt ...	von Lutz Kuhl	110
Masse statt Klasse?	von Karl-Heinz Oechsler	110
Wunschlos glücklich?	von Rolf Knipper	134



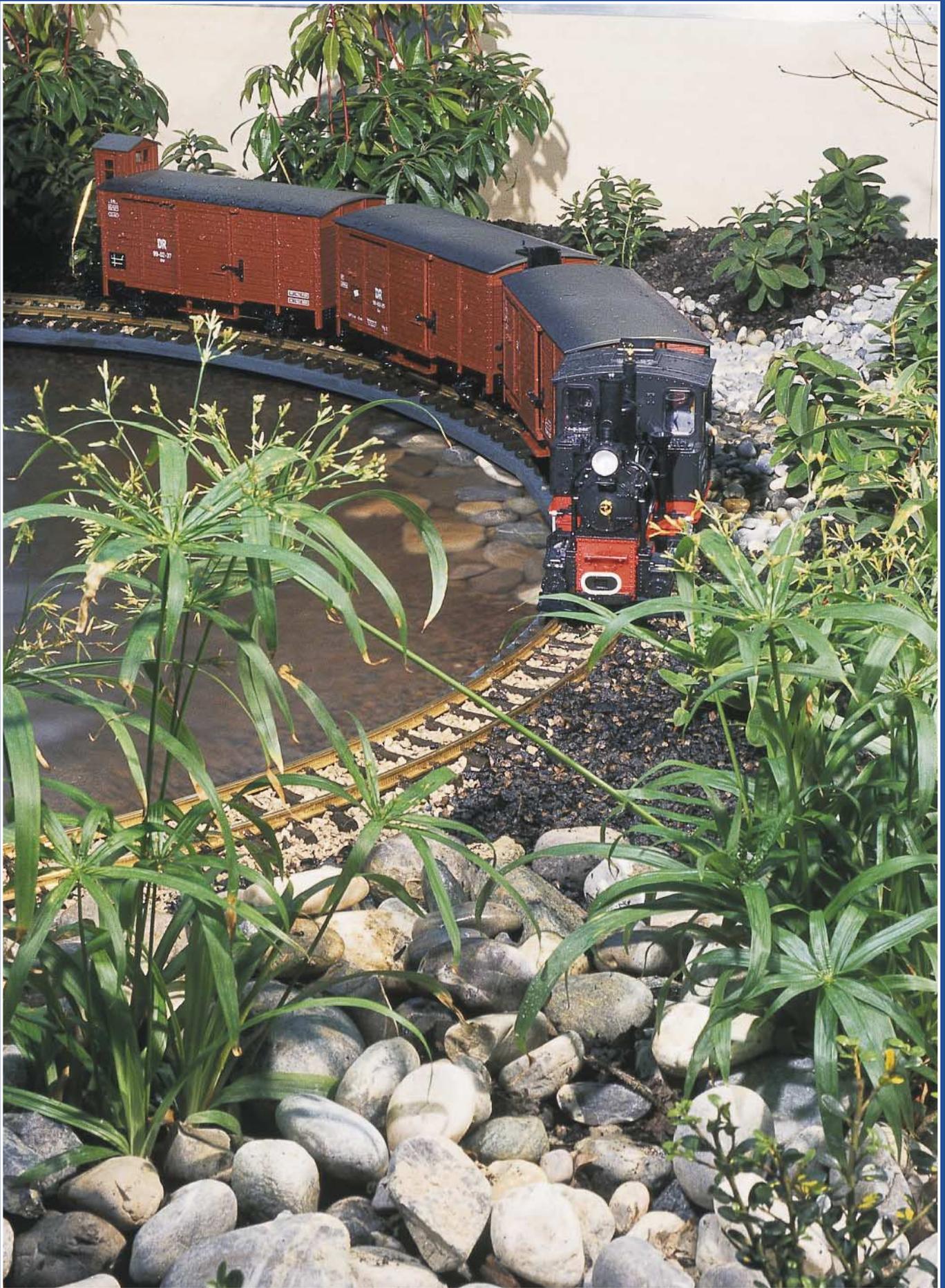
Impressum
auf Seite **155**

MOTIVE

Wie in jedem Jahr war Brawa eine sichere „Bank“ für das Vorhandensein von ausgezeichnet gestalteten Dioramen. Die Motive dieser Doppelseite stammen alle vom Stand der schwäbischen Modellhersteller.







Wenn die Gartenbahn in der Halle ihre Runden ziehen soll, müssen Pflanzen und Teiche eben in die Halle umziehen. Am Stand von LGB durchbummelte dieser Dampfzug eine Mini-Oase mit gluckender Quelle.



Noch im vergangenen Jahr war der T07 der Südarzeisenbahn lediglich als Handmuster zu sehen. Heuer konnte der in Kürze lieferbare Triebwagen im unermüdlichen Pendelzugdienst auf einem Diorama bei MZZ bewundert werden und demonstrierte dabei seine ausgezeichneten Fahreigenschaften. Die Wagen sind ebenfalls auslieferungsfähig.

Erst die perfekt gestaltete Umgebung vermag diese Lokomobile so recht in Szene zu setzen. Bei MO-Miniatur war das Arrangement in der Vitrine zu bewundern.





Auf der Proto-87-Norm basiert Winfried Schmitz-Essers maßstäbliche Umsetzung auch von kleinen und kleinsten Einzelheiten. Dazu zählen nicht nur Lokomotiven und Wagen, sondern auch das für die Optik so entscheidende Rad-Schiene-System. Was Wunder, dass das am Stand von Markscheffel & Lennartz ausgestellte Diorama, auf dem sowohl Strecken- wie Rangiergleise und eine kleine Hafenszene Platz fanden, fast den großen Brüdern des Maßstabs 1 die Schau stahl.



